



BERICHTSFORMULAR Non-EU Student Exchange Programm 2019/2020

BewerbungsID 2802

Nominierte Studienrichtung: 066/840 Studienrichtung Masterstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2020

Aufenthaltsbeginn: 14.02.2020 **Aufenthaltsende:** 02.07.2020

STIPENDIUM	
Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung: (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
	Rückforderung: nein Rückgeforderter Betrag: € Rückforderungsgrund:
Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> • Stipendium des Gastlandes: nein () • Bundesländerstipendium: nein • Studienbeihilfe: nein • <i>Sonstiges Stipendium:</i>
Summe weiterer Stipendien:	€
Gesamtsumme aller Stipendien:	€ 2.700,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
Unterkunft:	€ 1.880,00
Art der Unterkunft:	Studierendenwohnheim
Reisekosten:	€ 1.700,00
Lebenshaltungskosten:	€ 600,00
Studienkosten:	€ 0,00
Versicherungskosten	€ 210,00
Visakosten:	€ 380,00
Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:	€ 4.770,00

Bericht veröffentlichen:



PERSÖNLICHER BERICHT

Non-EU Student Exchange Programm

2019/2020

BewerbungID: 2802

Nominierte Studienrichtung: 066/840 Studienrichtung Masterstudium Psychologie

Angaben zum Aufenthalt:

Gastinstitution: The University of Queensland - (Australien)

Aufenthaltszeitraum: SS 2020

Verfassen Sie bitte einen persönlichen Bericht über den Studienaufenthalt

- # **Mindestumfang:** Fließtext 1 Seite DinA4
- # **Inhalt:** Gastuniversität, Kurse, Prüfungen, Mitstudierende, Unterkunft, etwaige Schwierigkeiten etc.

BERICHT ÜBER DEN STUDIENAUFENTHALT

Gastuniversität:

Meine Zeit an der University of Queensland war eine sehr schöne und lehrreiche Zeit.

Eine Woche bevor das Semester begann, gab es eine Orientation Week am Unicampus. Dort gab die Gelegenheit, andere Studierende kennenzulernen, den Campus zu entdecken und sich für einzelne Clubs und Societies anzumelden. Außerdem wurden Events für international students organisiert, um die Stadt zu erkundigen.

Der Campus St Lucia ist wunderschön und es gibt dort viele Möglichkeiten auch abseits der Kurse: Inmitten des Campus befindet sich der Great Court, der für Pausen einlädt, sowie einen Food Court mit verschiedenen Cafés direkt daneben. Außerdem gibt es verschiedenste Möglichkeiten, um Sport zu machen, sowie einen Pool, der u.a. auch für Schwimmtrainings der UQ Surfers verwendet wird.

Kurse und Prüfungen:

Ich belegte folgende Kurse: Australia's Marine Environment (MARS2005), Sensory Neuroscience (NEUR3192), Social & Organisational Psychology (PSYC2040), sowie Psychopathology (PSYC3102). Der Kurs MARS2005 wird oftmals von international students aus verschiedensten Studienrichtungen belegt, da man keine Vorkenntnisse im Bereich der Meeresbiologie benötigt. Das Interessante an diesem Kurs ist, dass man Field Trips zum Great Barrier Reef und nach Moreton Bay unternimmt. Leider fanden diese Trips dieses Semester aufgrund von COVID19 nicht statt, was sehr schade war, da ich viel Positives über darüber gehört hatte.

Trotz der COVID19-Situation in diesem Semester waren die Lehrenden sehr motivierend und unterstützten soweit es möglich war. Insgesamt empfand ich die Lehre an der UQ als sehr bereichernd - zum einen aufgrund der kompetenten und motivierenden Lehrenden und zum anderen aufgrund des Formats der Kurse. Es gab (außer in MARS2005) jeweils eine Vorlesung und ein Tutorium pro Kurs pro Woche. In den Tutorien wurden wir auf schriftliche Abgaben vorbereitet und es gab Raum für Diskussionen und Fragen. In den Vorlesungen wurde der Stoff vermittelt, der dann mehrmals im Semester anhand von Quizen abgefragt wurde. Dementsprechend gab es während des Semesters kontinuierlich viel zu tun. Dafür hatte ich am Ende des Semesters nur zwei Prüfungen, die gut machbar waren.



Mitstudierende:

Da es aufgrund von COVID19 kurz nach Semesterbeginn zur Schließung der Universität kam und alle Kurse online abgehalten wurden, hatte ich nur wenige Vorlesungen, die ich vor Ort besuchen konnte. In den Vorlesungen, die ich besuchte, war es jedoch meist so, dass man schnell in Kontakt mit anderen Studierenden kam. Allerdings lernte ich die meisten Studierenden über mein Wohnheim, sowie QUEST Events kennen, die speziell für international students organisiert werden.

Leben in Brisbane:

Ich fühlte mich sehr wohl in Brisbane. Ich empfand die Menschen dort als extrem entspannt, freundlich und offen. Brisbane hat sehr viel zu bieten, von Cafes und Restaurants über einen Strand mitten in der Stadt bis hin zu einer wunderschönen Umgebung mit verschiedenen Nationalparks. Brisbane ist also definitiv eine sehr lebenswerte Stadt und ein idealer Startpunkt, um verschiedene Wochenendtrips und Ausflüge zu unternehmen. Ich habe beispielsweise Ausflüge zum Springbrook Nationalpark, nach Noosa, nach Gold Coast und nach Fraser Island unternommen. Außerdem braucht man von Brisbane aus auch verhältnismäßig nicht lange, um nach Sydney, zu den Whitsunday Islands oder zum Great Barrier Reef zu kommen.

Unterkunft:

Ich habe mir vorab ein Zimmer in einer 8er WG im Studentenwohnheim Scape Toowong organisiert. Dieses war zwar recht teuer (310 AUD/Woche), aber dafür lernte ich direkt andere Leute kennen und konnte direkt nach meiner Ankunft in Australien in mein Zimmer einziehen. Die Unterkunft war sehr schön und modern eingerichtet, es gab eine große Dachterrasse, ein Fitnessstudio, Bereiche zum Arbeiten, sowie ein Kino. Außerdem war die Lage des Wohnheims sehr gut, da man von dort aus innerhalb von 15 Minuten mit dem Bus am Campus St. Lucia war und auch nur 20 Minuten brauchte, um ins Stadtzentrum zu kommen.

Sonstiges:

Leider war dieses Semester durch COVID19 stark beeinflusst, sodass ich 6 Wochen nach meiner Ankunft in Brisbane mit einem der letzten Flieger wieder zurück nach Hause geflogen bin. Dies war unglaublich schade und ich wäre sehr gerne noch für den Rest des Semesters geblieben. Allerdings konnte ich meine Kurse an der UQ weiter online belegen, sodass ich zumindest das Semester abschließen konnte und so einen guten Einblick in die Lehre an der UQ hatte.

Auch wenn es vorab viel zum Organisieren gab, kann ich jedem*r, der*die überlegt, ein Auslandssemester an der UQ zu machen, nur empfehlen, dieses Semester auch zu machen! Ich war zwar nur 6 Wochen dort, aber diese Zeit habe ich als extrem bereichernd erlebt und würde diese Erfahrung jeder Zeit wieder machen wollen!